

# Neues Bewegungsangebot

## Schüler der BBS installieren Bodentrampolin für Förderzentrum

**ROTENBURG (r)** ■ Menschen mit Behinderung, die das Förderzentrum auf dem Kalandshofs besuchen, können sich über ein neues Bewegungsangebot freuen.

Eine Klasse der Gartenwerker der Berufsbildenden Schulen, Auszubildende des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen und der Jugendhilfeeinrichtung „Haus Wümmetal“ installierten ein Bodentrampolin im Garten des Förderzentrums. Sie hatten den Einbau unter Leitung ihres Lehrers Thomas Wildhagen geplant und durchgeführt und dafür den Unterricht für mehrere Stunden in der Woche auf den Kalandshof verlegt. Zunächst mussten per Handarbeit ein Erdloch ausgehoben und eine stabile Unterkonstruktion aus Beton geschaffen werden. Darauf wurde dann das 300 Kilo schwere Trampolin installiert. Man-



*BBS-Schüler bei der Installation des Trampolins.*

fred Busch, Leiter des Förderzentrums, freute sich über die gelungene Zusammenarbeit mit den Berufsschülern und über das neue Spiel- und Sportgerät für die

im Förderzentrum Betreuten. Möglich wurde der Einbau durch die enger angestrebte Kooperation der Rotenburger Werke mit den Berufsbildenden Schulen.